

## Laufen für ein wenig Glück

### AOK und Turboschnecken spenden Erlös des Firmenlaufs dem Glücksbringer

LÜDENSCHIED · Jeder einzelne der rund 6000 Starter beim AOK-Firmenlauf im Juli ist heute ein Glücksbringer!

Denn der Erlös des großen Rennens ging jetzt als 6000-Euro-Scheck von AOK und Turboschnecken an die Helfer für Lüdenscheider in Not. Ein großes Dankeschön dafür sagten bei der



Übergabe im AOK-Haus am Donnerstag der "Oberschnecke" Brigitte Klein und Firmenlauf-Vereinsvorsitzende Thomas Macher Ralf Jurka bedanken sich Thomas Hagemann und als Hagemann und Johannes Broxtermann (v.l.). · Foto: Glücksbringer-Beirat Dechant Nougriगत Johannes Broxtermann.

Was die Läufer dank ihres Verzichts auf ein Kleingeschenk zusammenbrachten, war die größte Einzelspende, die der Glücksbringer e.V. seit seinem Neustart im letzten Jahr erhalten hat. Hagemann erläuterte den zahlreich anwesenden Gewinnern der Firmenlauf-Preise (Bericht oben) die Arbeit des Vereins, der auf Initiative der Lüdenscheider Nachrichten entstand.

Auf Hinweise seiner Mitglieder hin hilft der Verein in Lüdenscheid Menschen, die vom Schicksal schwer getroffen wurden oder kurzfristig und unverschuldet in Notlagen gerieten. Auch karitativen Organisationen in der Stadt hilft der Glücksbringer aus der Klemme.

Hinweisgeber sind die Vereinsmitglieder - also Organisationen von der Lüdenscheider Tafel über das Frauenhaus bis zum Obdachlosen-Freundeskreis.

Wo sie Not erkennen, die sie nicht selbst lindern können, ist der Verein gefragt. Doch um all das tun zu können, ist der Glücksbringer selbst auf Hilfsbereitschaft angewiesen. Die Spendenfreude der Bevölkerung, aber auch von Bergstädter Unternehmen zeigte sich bisher besonders in tragischen Fällen, die in den LN unter Wahrung der Anonymität der Betroffenen geschildert wurden.

Längst nicht über jedes Hilfeersuchen kann indes öffentlich berichtet werden, und so helfen die Glücksbringer vor und hinter den Kulissen. Dafür, dass sie dies weiter möglich gemacht haben, bedankte sich Hagemann ganz besonders bei Brigitte Klein und Ralf Jurka: Die Vorsitzende der "Turboschnecken" und der Firmenlauf-Macher der heimischen AOK hatten den Glücksbringer als Adressaten des Erlöses ausgewählt.

ET: 17.09.2011 (Lüdenscheid)